



Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf 2022



Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und damit ein sehr ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr Prinzersdorf. In unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Vielfalt unserer Tätigkeiten geben. Die Einsatzstatistik 2022 umfasst:

- 2 Brandeinsätze
- 29 Mannschaftseinsätzen
- 2 Brandsicherheitswachen
- 10 technische Einsätze
- 1 Schadstoffeinsatz

Das ist eine Bilanz von 450 Einsatzstunden, die von 105 Mitgliedern geleistet wurden.

Auch regelmäßige Übungen und die Kameradschaftspflege sind ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr. Wir haben insgesamt 17 Übungen zu den unterschiedlichsten Einsatzszenarien durchgeführt. 118 Kameraden haben beeindruckende 355 Übungsstunden absolviert, um auf dem neuesten Stand der Ausbildung zu bleiben. Dazu gehören Kurse und Ausbildung im Feuerwesen. Im Jahr 2022 absolvierten 22 Feuerwehrleute 235 Kursteilnahmestunden.

Darüber hinaus ist unsere Freiwillige Feuerwehr auch im Gemeindeleben sehr aktiv. Dazu zählen beispielweise die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, die Organisation und Abhaltung eines Ferienangebots im Zuge des Ferienspass der Gemeinde, Brandsicherheitswachen oder die Teilnahme an der Blutspende der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Prinzersdorf.

Leider ist in diesem Jahr unser ältester Kamerad, Löschmeister Schildendorfer Anton, von uns gegangen, Anton hatte unglaubliche 79 Jahre Feuerwehrdienst absolviert.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Feuerwehren aus den Nachbarorten für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und den Spenden, die wir trotz der schwierigen Zeiten erhalten haben.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihr

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf, Wolfgang Prötz



Das oberste Ziel der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf ist es, den Schutz der Prinzerdorfer*innen und Uttendorfer*innen zu jeder Zeit, auch in Zukunft, gewährleisten zu können. Dazu benötigen wir **SIE**. Frauen und Männern von 15 Jahren bis zum 65. Geburtstag bieten wir die Chance, ein neues abwechslungsreiches Hobby in Angriff zu nehmen. Ihre persönlichen Erfahrungen und Talente unterstützen uns in unseren vielfältigen Tätigkeitsbereichen.

Das Kennenlernen der vielleicht noch unbekanntesten Feuerwehrmitglieder macht die Mitarbeit auch für zugezogene Einwohner*innen besonders attraktiv. Die Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr sind vielfältig, ob als sportliche Tätigkeit durch die Teilnahme an Wettbewerben wie zum Beispiel dem Zillen fahren oder den Kuppelwettbewerben, organisatorische Tätigkeiten oder das Einsetzen persönlicher Fähigkeiten in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, der sozialen Medien oder auch in der Kinderbetreuung und Ausbildung. Für alle Bereiche stehen ein umfangreiches Ausbildungs- und Informationsprogramm des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie erfahrene Kamerad*innen zur Verfügung.

Werden Sie Teil unseres TEAMS bestehend aus Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen. Gerne informieren wir Sie persönlich. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns im FF Haus. Wir sind (fast) jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus, wo wir unsere Übungen und Sitzungen abhalten. Jedes Mitglied wird Ihnen gerne nähere Auskünfte erteilen. Wir nehmen auch elektronische Anfragen (prinzersdorf@feuerwehr.gv.at) entgegen und melden uns schnellstmöglich persönlich bei Ihnen. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche.



Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf, Peter Kreimel

HINWEISE ZUM ZIVILSCHUTZ

Unsere Aufgabe besteht nicht nur darin, Leben zu retten und Sachschaden so gering wie möglich zu halten, sondern auch darin, sich auf zukünftige mögliche Ereignisse vorzubereiten. Bei den beiden Elementen Feuer und Wasser können wir auf langjährige Erfahrung zurückgreifen. Bezüglich eines großflächigen Stromausfalls, dem sogenannten Blackout, fehlen uns die Erfahrungswerte. Fest steht, dass unsere Betriebsmittel und Geräte auch bei diesem Szenario ausschließlich für unsere Einsätze zur Verfügung stehen können. Wir gehen davon aus, dass der Ausfall strombetriebener Heizungen und Kachelöfen, steckengebliebene Aufzüge und noch vieles mehr unsere volle Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen werden. **BITTE** informieren Sie sich auf der Homepage des Zivilschutzverbandes, welche Vorsorge **SIE** selbst für sich und Ihre Familien treffen können. Selbstschutzmaßnahmen, sowie einen Safety Ratgeber und ein Merkblatt finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes.



ABSCHIED

Auch heuer mussten wir uns von einem langjährigen Mitglied unserer Wehr verabschieden. LM¹ Anton Schildendorfer trat am 07.09.1942 der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf bei. In seiner Zeit als aktiver Feuerwehrmann nahm er nicht nur an den Übungen teil, sondern war auch bei Einsätzen immer an vorderster Stelle dabei. Unseren Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ trug Anton dabei immer in seinem Herzen. Kamerad Anton Schildendorfer ist kurz vor seinem 101. Geburtstag und der Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen verstorben. Unsere Gedanken sind bei ihm und natürlich bei seiner Familie.



¹ Löschmeister

VERANSTALTUNGEN

Am 28. Jänner hat die jährliche Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus stattgefunden. Bei der unter anderem verdiente Kameraden geehrt, der Kassabericht bestätigt und Berichte aus den einzelnen Sachgebieten vorgetragen wurden.



Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtags am 22. März in Ober-Grafendorf wurden auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf geehrt. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen hat LM Wolfgang Lockauer das Verdienstabzeichen 3. Klasse des Landes Niederösterreich erhalten. Weiters wurde LM Matthias Brader für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Am 12. April wurden uns im Rahmen einer großzügigen Spende der SPÖ Prinzersdorf neue LED-Lampen für unsere Einsätze übergeben.



Der Ferienspaß am 30. Juli war wieder ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass wir einigen Kindern nicht nur die Handhabung von Feuerlöschern, sondern auch die Herausforderungen, vor denen eine Feuerwehr steht, so wie die Kameradschaft und Freundschaften, die in der Feuerwehr bestehen, vermitteln konnten.



EINSÄTZE

Begonnen hat das Jahr mit einem Einsatz bei einem Verkehrsunfall beim Kreisverkehr Richtung Sasendorf am 07. Jänner. Ein PKW ist in die Verkehrsinsel im Kreisverkehr gefahren und blieb dort schwer beschädigt liegen. Nach dem der PKW entfernt wurde, haben wir die Unfallstelle gesäubert und die Straße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Am 09. April hatten wir einen technischen Einsatz bei der Ruine Hohenegg im Dunkelsteinerwald. Hier unterstützten wir die Kameraden der Feuerwehr Hafnerbach bei der Bergung eines umgestürzten Traktors in unwegsamem Gelände.



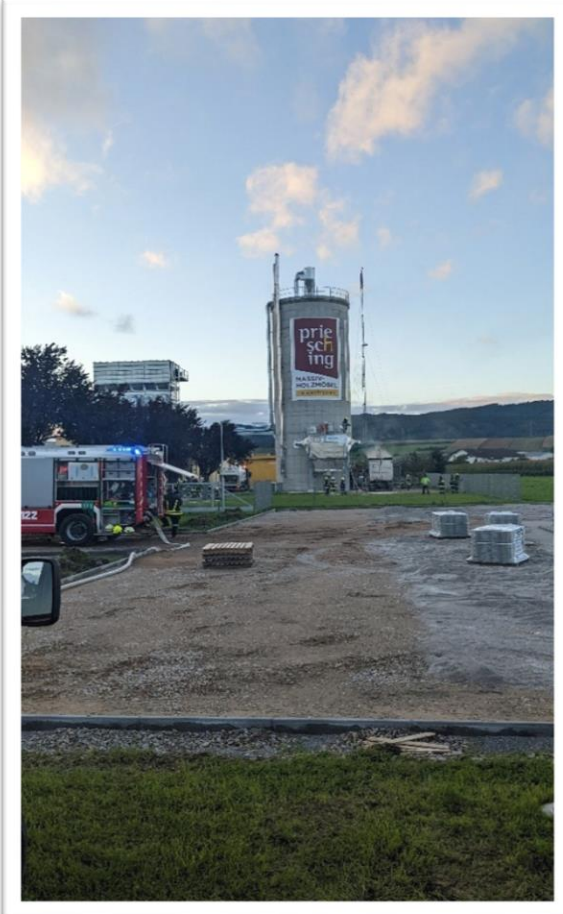
Am Ostersonntag, den 17. April, wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B1 im Bereich der Kreuzung Markersdorf/Betriebsgebiet Markersdorf gerufen, um dort ausgetretene Betriebsmittel zu binden.



„Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Personen“ lautete der Text der Alarmierung am 25. Mai um 15:05. Nach dem die eingeklemmte Person aus dem PKW befreit werden konnte, wurde der schwer beschädigte PKW mit Unterstützung des Kranfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Hafnerbach geborgen und abtransportiert.



Am 19. September wurden wir zu einem Silobrand in der Tischlerei Priesching gerufen. Da der Silo ca. zu 80% gefüllt und die Brandursache sowie der Brandherd unbekannt waren, wurde in Abstimmung mit den technischen Fachleuten des Errichters des Silo bzw. der Heizungsanlage ein LKW mit Flüssigstickstoff angefordert. Der gasförmige Stickstoff wurde über die Sprinklerleitung in den Silo eingebracht, um den Brand zu ersticken. Schlussendlich musste das Silo dennoch komplett händisch entleert werden, um auch die letzten Glutnester im Silo bekämpfen zu können. Insgesamt dauerte der Einsatz mit den anschließenden Hilfeleistungen fast drei ganze Tage.



Sachgebiet ATEMSCHUTZ

Auch heuer wurden wieder viele Übungen unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Bei den einzelnen Übungen wurde vor allem auf die richtige Ausrüstung des Atemschutztrupps Augenmerk gelegt, die die Basis für einen sicheren Einsatz bildet.

Auch die Kommunikation unter den Atemschutzgeräteträger*innen und dem Ablaufposten wurden weiter verfeinert. So war eine Übung darauf aufgebaut, dass der Ablaufposten eine Figur mit Lego Duplosteinen fertigte und die Aufbauanleitung an den Atemschutztrupp mittels Digitalfunk weitergab, der diese wiederum unter völliger Sichtbeeinträchtigung nachfertigen musste.

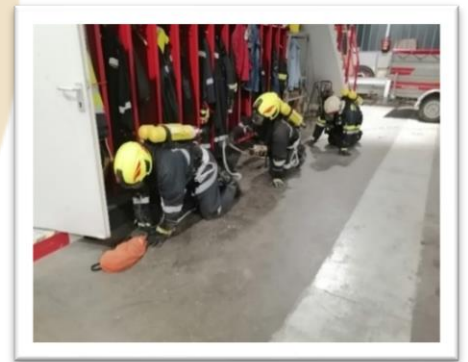
In einer weiteren Übung beschäftigten wir uns mit der Personensuche in Räumen, um eine einheitliche Suchstrategie einzuüben und so Zeitverluste bei Einsätzen zu minimieren.

Auch die Neue Mittelschule Prinzersdorf war Teil unseres Übungsprogrammes wo wir im Zuge einer Unterabschnittsübung die Evakuierung der Klassen sowie die Personensuche im Schulgebäude trainierten.

Besonders freut es uns, dass die Kameraden Thomas Gesierich, Roland Seeböck und Raphael Plank den Kurs zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abgeschlossen haben und wir drei neue Atemschutzgeräteträger bei uns im Feuerwehrdienst haben. Alle drei sind mit vollem Einsatz bei der Sache und brachten schon viele neue Ideen für den Sachbereich ein. Matthias Brader absolvierte den Lehrgang Atemschutzsachbearbeiter im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln, um seine Funktion als Sachbearbeiter Atemschutz ausführen zu können.

Um uns das Leben im Atemschutzeinsatz etwas zu erleichtern, wurden Werkzeugtaschen für die ATS²-Trupps angeschafft. In diesen befinden sich Keile, um Türen und Fenstern offen zu halten, Markierstifte, um bereits durchsuchte Räume zu kennzeichnen, und eine Bandschlinge, um den Suchradius des ATS-Trupps zu vergrößern. Ebenso wurden Funkgeräteschalen angeschafft, um eine sichere Verwahrung der Funkgeräte auf den Atemschutzgeräten zu gewährleisten.

Alle Geräte und Masken werden routinemäßig sowie nach jeder Übung und nach jedem Einsatz kontrolliert, gereinigt und überprüft, um sichere Einsätze gewährleisten zu können.



LM Matthias Brader

Sachgebiet FAHRMEISTER

Im Jahr 2022 hat sich im Fuhrpark der FF Prinzersdorf einiges getan. Neben den jährlichen Wartungen und Überprüfungen aller Fahrzeuge sowie diverse Ausbildungen für Kraftfahrer*innen wurde unser RLFA 2000 durch die Fa. Rosenbauer generalüberholt. Bei dieser Generalüberholung des RLFA 2000 wurden unter anderem die Blaulichtanlage und der Einbaulichtmast auf LED umgerüstet, um die Umgebung optimal ausleuchten und die Bevölkerung auf uns aufmerksam machen zu können.

Ebenso wurde die Einbaupumpe komplett saniert, um bei Bränden jederzeit eine gesicherte Wasserversorgung bereit stellen zu können. Die Kosten von ca. EUR 30.000,- wurden freundlicher Weise von der Gemeinde Prinzersdorf übernommen.

Weiters wurde die Seilwinde gewartet und durch einen Zivilsachverständigen abgenommen. Das Hydraulikaggregat mit Schere und Spreitzer für die Menschenrettung bei Verkehrsunfällen wurde ebenfalls überprüft und gewartet.

Beim RLFA 2000 wurden sechs neue Reifen angekauft und viele weitere Kleinigkeiten repariert, sodass das Fahrzeug jederzeit und noch einige Jahre für den Einsatz bereit ist.

In den nächsten Monaten werden wir uns mit der Neuanschaffung eines HLF1³ für das in die Jahre gekommene KLFA⁴ beschäftigen. Das HLF1 wird 2024 seinen Betrieb aufnehmen

BM⁵ Michael Jefremowitsch

² Atemschutz

³ Hilfeleistungsfahrzeug Klasse 1

⁴ Kleinlöschfahrzeug mit Allrad entspricht einem heutigen HLF1

⁵ Brandmeister

Sachgebiet **WASSERDIENST**

Es geht wieder ein erfolgreiches Jahr für den Wasserdienst Prinzersdorf zu Ende. Die zahlreichen, harten Übungsstunden auf der Donau haben sich bezahlt gemacht. Unsere Zillenfahrer erreichten Erfolge beim 64. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Marchegg, welcher von 11. bis 14. August 2022 stattfand.

Dort wurden zwei Wasserdienstleistungsabzeichen in GOLD von den Kameraden Rudolf Schuch und Michael Jefremowitsch erreicht.

Ich gratuliere auf diese, Wege nochmal recht herzlich!



Weiters wurde der Wasserdienst Prinzersdorf zum Bezirksjugendlager in Weinburg am 10. September 2022 eingeladen, um unseren jungen Kamerad*innen den Wasserdienst etwas näher zu bringen.

Es wurde eine Bewerbstrecke auf der Pielach aufgebaut und gruppenweise den ganzen Tag befahren.

Auch für uns erfahrene Zillenfahrer*innen war es wieder sehr interessant zu sehen, mit welchem Ehrgeiz sich die Jugend für das Freiwilligenwesen begeistert.

OBM⁶ Herbert Baumgartner



⁶ Oberbrandmeister

Sachgebiet NACHRICHTENDIENST

Ich möchte den Jahresrückblick mit einer Vorschau auf 2023 beginnen. Wir werden nächstes Jahr in drei zusätzliche Digitalfunkgeräte samt erforderlichen Zubehör (abgesetztes Mikrofon, Ladegeräte, Tragtaschen, etc.) investieren.

Durch die Einführung des ELKOS (Einsatzleit- und Kommunikationssystem) müssen wir jedem Fahrzeug ein Funkgerät fix zuteilen. Die überragende Verbesserung durch das neue ELKOS-System ergibt sich durch das Absetzung der Statusmeldung mit nur einem Tastendruck. Die alarmierende Stelle (Bezirkalarmzentrale BAZ) hat ohne Verzögerung und punktgenau den jeweiligen Status des Fahrzeuges abgebildet. Zum Beispiel wird durch Drücken einer Taste der BAZ mitgeteilt, dass das Fahrzeug ausgerückt ist; ein anderer Tastendruck bedeutet dass das Fahrzeug „am Einsatzort eingetroffen“ ist, usw.

Dies nur ein kurzer Einblick ins ELKOS. Natürlich stecken im Hintergrund vor allem bei der Alarmierung und in der Einsatzleitstelle noch wesentliche Vorteile. Interessenten können bei mir gerne mehr Informationen anfordern.

Ein weiterer Punkt zur Investition ist die wesentlich bessere Kommunikation im Einsatzfall, insbesondere mit den Atemschutzträgern. Durch die Möglichkeit im Direktmodus mit den Atemschutzträgern zu funken, werden diese nicht vom „allgemeinen“ Funkverkehr gestört und können sich voll auf die für sie ohnehin schon schwere Aufgabe am Einsatzort konzentrieren.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass die jährlichen Übungen und Schulungen abgearbeitet und die Gerätschaften in Stand gehalten wurden. Dafür möchte ich mich bei meinen Kamerad*innen bedanken.

OLM⁷ Anton Lechner

AUSBILDUNG

Die Kameraden Roland Seeböck und Raphael Plank absolvierten am 04. Februar erfolgreich die Ausbildung in Brandschutztechnik. Sie erlernten dabei die Grundlagen der Brandschutztechnik wie zum Beispiel die Bemessung von Löschhilfen, technischen, baulichen und organisatorischen Brandschutz, Rechtliche Grundlagen, Brandgefahren, uvm.



v.l.n.r.: Sachbearbeiter Atemschutz Matthias Brader, Thomas Gesierich, Raphael Plank, Wolfgang Prötz, Roland Seeböck und Peter Kreimel

Am 02.04.2022 absolvierten die Kameraden Thomas Gesierich, Raphael Plank und Roland Seeböck die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Dies ermöglicht ihnen, mit schwerem Atemschutz in den Einsatz zu gehen.

Weiters absolvierten die Kameraden Thomas Gesierich und Roland Seeböck die Ausbildungen „Arbeiten in der Einsatzleitung“ und „Grundlagen Führung“.

ÜBUNGSGESCHEHEN

Zum Thema „*Winden und Seilzug*“ hielten wir am 08. Februar eine Übung ab, bei der das richtige Hantieren mit unseren Seilwinden geübt wurde.



Gemeinsam mit der für den Tunnel Pummersdorf eingeteilten Feuerwehren waren wir am 19. Februar mit unserem RLFA2000 und dem Atemschutzfahrzeug vor Ort und wurden auf die Gefahren und Besonderheiten bei Einsätzen im Gleisbereich durch die ÖBB geschult.



Am 29. März hielt unsere Sachbearbeiter Atemschutz und Nachrichtendienst eine kombinierte Übung ab. Um die schlechte Sicht bei einem Atemschutzeinsatz in einem verrauchten Raum zu simulieren, wurden den Atemschutzgeräteträgern die Sicht durch eine Folie eingeschränkt. Dafür durften sie aber einen Bausatz aus DUPLOSTEINEN zusammenbasteln, wobei die Anleitung über Funk übermittelt wurde.



Am 24. September fand eine großangelegte Waldbrandübung in Hafnerbach statt. Hier wurde die vom NÖ Feuerwehrverband angeschaffte Waldbrandausrüstung präsentiert und im Anschluss praxisnah eingesetzt. An der Übung nahm der gesamte Abschnitt St. Pölten West mit 195 Einsatzkräften teil. Neben 33 Fahrzeugen hatten wir auch eine Drohne im Einsatz.



Beübt wurde ein Löschangriff mit Strahlrohren, welche im späteren Übungsverlauf aufgestockt wurden. Eine Seite wurde mit Feuerpatschen und Löschrucksäcken bekämpft, eine weitere mit Bodenbearbeitungswerkzeugen. Bodennahe Äste wurden mit Motorsägen entfernt, damit sich ein Bodenfeuer nicht auf diese ausbreiten kann.

Zu guter Letzt wurde auch eine Relaisleitung durch unwegsames Gelände gelegt.

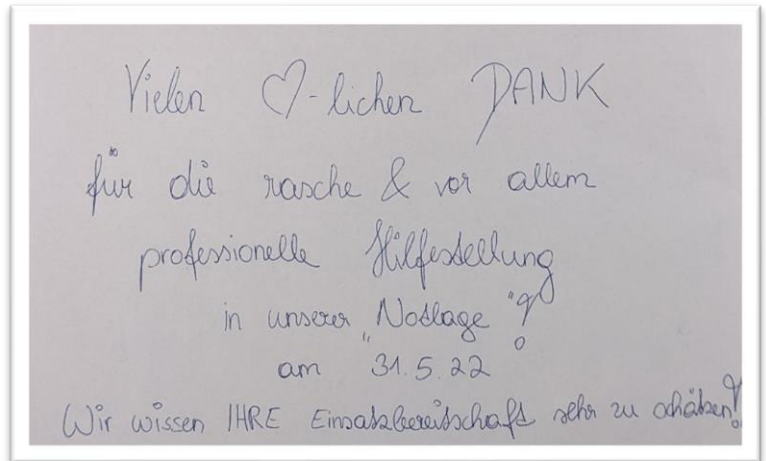
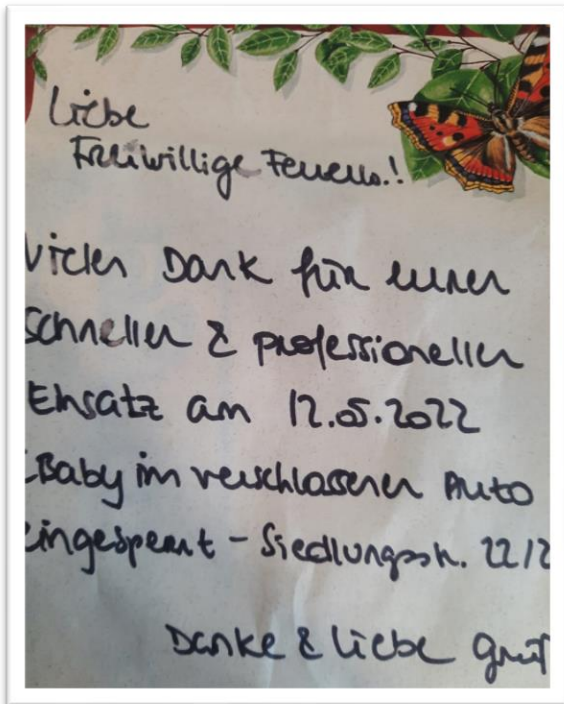
Mit den Tanklöschfahrzeugen wurde ein Pendelverkehr eingerichtet. Diese füllten einen Falttank, welcher im Wald positioniert wurde, um bis zu 10.000 l Wasser zwischenzulagern.



Naher der Burgruine Hohenegg wurde die Einsatzleitung aufgebaut. Hier warteten auch ausgeruhte Einsatzkräfte, welche laufend ausgetauscht wurden, da die Arbeiten im Wald sehr kräfteaufwendend sind.



PINNWAND



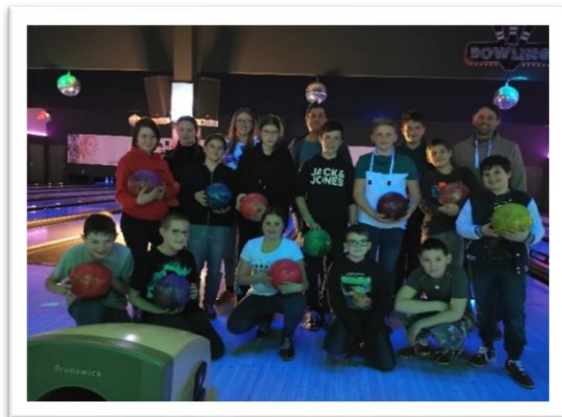
Natürlichen freuen wir uns auch über positive Rückmeldungen zu unseren Einsätzen. Vor allem wenn wir Helden sind!

AUSBLICK

Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges. Besonderes Interesse gilt aktuell einem Hilfeleistungsfahrzeug-Versorgungsfahrzeug, einem HLF1 – VF, anstelle des bereits in die Jahre gekommenen KLFA welches nicht mehr so zuverlässig Dienst leistet wie wir uns das erwarten dürfen. Das Fahrzeug soll ein Fahrgestell mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t, einer Doppelkabine mit ausreichenden Platz für sechs bis acht Personen haben. Der Aufbau wird über eine Hebebühne verfügen. Die Ausrüstung werden in Rollcontainer verstaut und entsprechend der Sicherheitsvorschriften mit Schnellverschlüssen zu fixieren sein. Dies ermöglicht es uns das Fahrzeug durch wechselnde Beladungsmöglichkeit möglichst flexibel an das Einsatzgeschehen anzupassen.

FEUERWEHRJUGEND

Im Jänner 2022 setzten wir den entscheidenden Schritt und verfassten eine Zusammenarbeitserklärung mit der FF Hafnerbach im Bereich Feuerwehrjugend. Ziel ist es, den Kindern aus Prinzersdorf die Möglichkeit zu geben, Teil der Feuerwehr zu werden. Derzeit sind 25 Kinder bei der Feuerwehrjugend Hafnerbach, aus Prinzersdorf sind Valerie Baumgartner, Benjamin Brader, Thomas Gugerel, Florian Kraushofer und Richard Lovas dabei.



Am 11. März war die Jugend im NXP Bowlingcenter, um sich im Kampf der meisten Punkte zu messen. Ergebnis: Es gab nur Gewinner, da alle sehr viel Spaß dabei hatten.

Am 9. April fand in St. Pölten der Wissenstest in der BAZ St. Pölten statt.

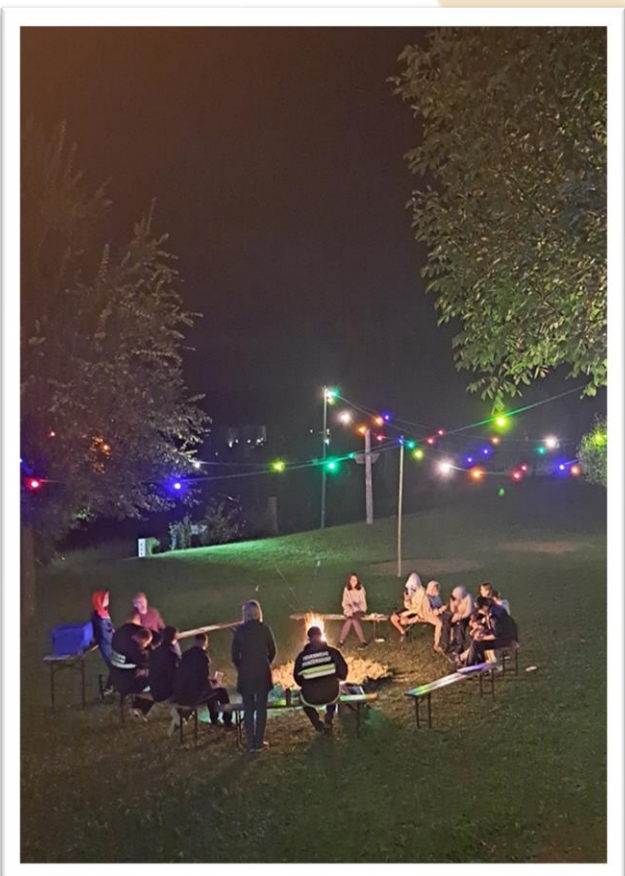
Am 18. Juni fand nach der langen Coronapause wieder ein Bezirksbewerb in Ober-Grafendorf statt. Unsere Bewerbungsgruppe konnte den 3. Platz in Bronze erreichen. Rafael Schaberger erreichte im Einzelbewerb den 2. Platz in Bronze.



Am 1. Oktober fuhren wir nach Traismauer, wo wir das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und zu Land“ ablegten. Bei etwas unbeständigem Wetter wanderten wir ca. 8 km entlang der Traisen und absolvierten diverse Stationen, um das Abzeichen zu ergattern. Alle Teilnehmer*innen schafften die an sie gerichteten Aufgaben mit Bravour. Nach der Jause im Feuerwehrhaus Traismauer machten wir die Spielplätze in der Innenstadt unsicher. Nachdem dann wirklich alle Kinder müde waren, traten wir zur Siegerehrung an und zollten dem Siegerteam unseren Respekt.



Das diesjährige Abschnittslager führte uns an die Pielach, genauer gesagt nach Weinburg. In perfekter Atmosphäre und bei fast perfektem Wetter konnten wir unser Lager unter das Motto „Sicher zu Wasser und zu Land“ stellen. Am 9. September bezogen wir den Mehrzweckraum in der Kletterhalle in Weinburg, gestalteten die Lagerfahne und eröffneten das Lager unter den Augen des Bezirksfeuerwehrkommandanten. Nach einer ruhigen und erholsamen Nacht starteten wir den Samstagmorgen bei einem gemeinsamen und reichhaltigen Frühstück. Danach warteten viele Stationen auf uns. So konnten wir unsere Begabung in der Feuerwehrezille sowie beim Rettungsringwerfen unter Beweis stellen. Das Klettern in der Kletterhalle bleibt vielen von uns als aufregendes Abenteuer in Erinnerung und bereitete uns viel Spaß. Aber auch die Feuerwehreknoten, die Zille und das Absichern bei Verkehrsunfällen wurde bei einzelnen Stationen erklärt und erarbeitet. Am Abend gab es leckere Burger, Donuts und viel Spaß bei guter Musik am Lagerfeuer. Das Lager endete leider viel zu schnell am Sonntagmittag mit der Einholung der Lagerfahne.



Am 21. Oktober konnten wir die verschobene Erprobung aus dem Jahr 2021 nachholen. Hierbei konnten wir unser Wissen rund um die Feuerwehr unter Beweis stellen. *Wo befinden sich die Geräte in den Fahrzeugen und wofür werden diese benötigt bzw. eingesetzt? Benenne und zeige die einzelnen Wasserversorgungspunkte im Gemeindegebiet. Wie heißt unser Feuerwehrkommandant? Zeige mir den rechten Knoten.* Das waren nur einige Fragestellungen, die wir zu meistern hatten. **Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmer*innen für eure tolle Leistung!**

Am 4. November wurden wir für unsere Leistungen des vergangenen Jahres belohnt. Wir machten eine Exkursion nach Langenlebarn zum Fliegerhorst Brumowski des Österreichischen Bundesheeres. Auf diesem Militärflughafen sind neben den Flächenflugzeugen Pilatus PC 6 auch die Sikorsky UH-60 „Black Hawk“ Hubschrauber stationiert. Wir wurden von Technikern und Piloten durch den Hangar des Flughafens geführt, wo wir jedes Luftfahrzeug bis ins Detail erkunden durften. Das ausgeschiedene Kampfflugzeug Saab 35 „Draken“ und die Saab 105 konnten wir ebenfalls bestaunen. Zum Abschluss staunten wir über die gut ausgestattete Flughafenfeuerwehr, vor allem das UALF blieb uns dabei in Erinnerung. Wir bedanken uns bei Herrn Stricker Erich für die Organisation und freuen uns auf den nächsten Besuch am Fliegerhorst Brumowski.



Alle Kinder ab dem 10. Geburtstag sind herzlich eingeladen, der Feuerwehrjugend beizutreten. Die Jugendtreffen finden jeden Freitag (ausgenommen Ferien) von 18:00 – 19:30 statt. Treffpunkt ist immer beim Feuerwehrhaus in Prinzersdorf um 17:45, von wo wir mit den Kindern mit dem Feuerwehrauto nach Hafnerbach fahren, um dort die Jugendstunden abzuhalten. Die Kinder werden nach der Jugendstunde wieder in das Feuerwehrhaus nach Prinzersdorf zurückgebracht, wo die Jugendstunde endet und die Kinder entlassen werden.

Wenn Ihr Kind bei der Jugendfeuerwehr mitmachen möchte, dann melden Sie sich bitte bei:

LM Matthias Brader
+43 664 / 960 69 97
matthiasbrader@gmx.at

Einladung zur Feuerwehrjugend

-  jeden Freitag
-  für alle Kinder
-  zw. 10-15 Jahre
-  17Uhr45 FF Haus Prinzersdorf



Nähere Infos /Anmeldung
SB Matthias Brader
06649606997



UNTERSTÜTZUNG

Sollten wir Sie nicht persönlich angetroffen haben, haben wir uns erlaubt, Ihnen zusätzlich einen Erlagschein in Ihren Briefkasten zu werfen. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen wollen, Ihre Spende steuerlich geltend zu machen, müssen Sie Ihr Geburtsdatum auf dem Erlagschein in das dafür vorgesehene Feld eintragen.

Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen für die besondere Unterstützung.

Social Media ist dein Schaufenster nur im digitalen Bereich.
Wenn wir ehrlich sind, bleiben wir alle lieber bei einem schönen Schaufenster stehen, als bei einem alten baufälligen Schaufenster. Ebenso funktioniert das mit einem professionellen Internet Auftritt.

Unsere Mission ist es, Unternehmen und Selbstständige online mit ihren Kunden zu verbinden.

Das gelingt uns, indem wir die folgenden Leistungen bieten:

- ✓ Werbevideos und Drohnenvideos erstellen
- ✓ Online **Marketing Strategien** entwickeln
- ✓ Social-Media-Kanäle erstellen & betreuen
- ✓ Online Werbemaßnahmen durchführen
- ✓ Social-Media **Schulungen und Beratungen** geben

Du benötigst Unterstützung bei deinem Online Auftritt?
 Dann erzähle uns deine Geschichte...
 ...wir freuen uns von dir zu hören!

AKTION:
 Prinzerdorfer erhalten
 -15% Rabatt auf die
 erste Dienstleistung.

FOX & FOX OG
 Linzerstraße 21/6
 3385 Prinzerdorf
 Telefon: +43 677 631 686 14
 E-Mail: media@fox-fox.at
 Web: www.fox-fox.at
 @foxundfox



Wir sind Michaela & Josef Fuchs, die Inhaber der FOX & FOX OG in Prinzerdorf.



Unser Posting Tipp:
 Beantworte häufig gestellte Fragen. Damit zeigst du Fachwissen und gewinnst schnell Vertrauen.

30 weitere Posting Ideen kannst du dir kostenlos auf unserer Website downloaden.



JOMO Real GmbH

Immobilientreuhand & Hausbetreuung



Der Bauernladen in Prinzerdorf
 Täglich 5–24 Uhr geöffnet!
 Linzerstraße 21 · 3385 Prinzerdorf
 info@markt-platzl.at
 www.markt-platzl.at

WIR SCHAFFEN DAS.



Matthias Fraberger
 Tel. 0664/80 109 5049
 matthias.fraberger@nv.at

Niederösterreichische
 Versicherung AG
 Neue Herrngasse 10
 3100 St. Pölten

www.nv.at



Die Niederösterreichische
 Versicherung





Das ganze Jahr für Sie da:

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Forstdienstleistungen
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Agrarservice
- Personalleasing

Die Profis vom Land

Ihr regionaler Ansprechpartner:
 Maschinenring St. Pölten, Matthias Brader: 059060-362
 stpoelten@maschinenring.at | www.maschinenring.at



Maschinenring

VERANSTALTUNGEN 2022/23

Silvester-Brückenparty

31. Dezember 2022 15:00 - 20:00 Uhr

Feuerwehrheuriger

Wird noch bekannt gegeben

Silvester- Brückenparty

31. Dezember 2023 15:00 - 20:00 Uhr

KONTAKT & IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf

Abschnitt St. Pölten / West

Linzer Straße 23, 3385 Prinzersdorf

Tel: +43 2749 / 5166

im Einsatzfall **122**

E-Mail: prinzersdorf@feuerwehr.gv.at

Homepage: <https://www.ff-prinzersdorf.at>

auch auf Facebook und Instagram



Der Jahresbericht gibt aufgrund unserer vielfältigen und zahlreichen Aufgaben bzw. Herausforderungen nur einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr.



DIE FEUERWEHREN

RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN

in der Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr,
egal ob Bagatelleinsatz oder Katastrophe.